**Entsetzt über Wasserkonzept
Naturfreunde: Frankfurter Pläne schädlich**

Gegen das im Februar präsentierte Frankfurter Wasserkonzept hat sich der Verein Naturfreunde ausgesprochen. Der Landesverband Hessen sowie die Ortsgruppen Bad Vilbel, Frankfurt, Marburg und Vogelsberg „warnen dringend vor der Umsetzung“ des Konzepts, teilen sie in einer Presseerklärung mit.

Größter Kritikpunkt: Frankfurt rechne gar nicht damit, künftig weniger Wasser aus anderen Landesteilen in die Stadt zu pumpen, etwa aus dem Hessischen Ried und dem Vogelsberg. Außerdem seien Brauchwasserleitungen auch in Zukunft nicht generell vorgeschrieben. Beides sei aber nötig, um „den ausgetrockneten hessischen Naturräumen die dringend notwendige Regeneration“ zu ermöglichen: „Erhöht sich wie zu erwarten der Frankfurter Trinkwassergesamtverbrauch massiv, droht die Gefahr, dass die Naturräume Ried, Vogelsberg und Burgwald umso schneller veröden.“ Wenn Frankfurt ankündige, in Abstimmung mit dem hessischen Wassermanagementprogramm „beherzt“ voranzugehen, klinge das wie Hohn, kritisieren die Naturfreunde: „Nicht Hessen wird profitieren, sondern ausschließlich die Metropole.“ ill

Quellenangabe: FR Stadtausgabe vom 18.03.2022, Seite 37